

Im Eiltempo zu zwei neuen Kitas

Planungen: Spätestens im Mai soll der Baubeginn für die Tagesstätten am Bohlenweg und an der Fontanstraße sein

Von Hans-Hermann Igges

■ **Paderborn.** Der Bedarf an Kindergartenplätzen in Paderborn wächst kontinuierlich. Besonders die Versorgung für Unter-Dreijährige weist aber noch große Lücken auf. Mit Hochdruck werden deshalb Planungen für neue Kindertagesstätten verfolgt. Bis zum Sommer 2019 sollen deshalb die beiden Kitas am Bohlenweg in Elsen und an der Fontanstraße in Paderborn fertig sein.

Entsprechende Zeitpläne kündigte jetzt Helga Voß, stellvertretende Leiterin des Gebäudemanagement Paderborn vor dem Betriebsausschuss des Stadtrats an. Demnach soll für beide Einrichtungen spätestens im Mai 2018 mit dem Bau begonnen werden. Was allerdings bis dahin noch jede Menge Vorarbeit bedeute. Voß: „Wir machen jetzt richtig Dampf.“

Immerhin gebe es inzwischen mit zwei Planungsbüros konkrete Partner, so Helga Voß. Deren Vorschläge seien im Wege eines Architekturwettbewerbs vor gut fünf Wo-

chen als Sieger prämiert worden. Dazu seien neben jeweils zwei gesetzten Büros noch jeweils 13 weitere eingeladen worden. Letztlich entschieden habe man sich nach den Kriterien Wirtschaftlichkeit, gestalterische Qualität sowie funktioneller Qualität.

Abriss des alten Kindergartens Anfang nächsten Jahres

Der erste Preis im Wettbewerb für den Kindergarten „Fontanstraße“ ging an den Entwurf des Architekturbüros von Marius Puppenthal aus Olfen. Vorgesehen ist dort eine kreuzförmige Gebäudeform in Holzrahmenbauweise, der so platziert ist, dass gut dimensionierte Freiflächen entstehen. Das dort zum viergruppen Kindergarten geplante Familienzentrum ist problemlos abtrennbar. Der jetzt dort stehende Kindergarten, der 45 Jahre alt ist, soll Anfang 2018 abgerissen werden. Als Ersatzunterkunft für die Kinder soll die Förderschule Meinwerk an den Lothewie-

sen genutzt werden.

Der erste Preis beim Wettbewerb zum Neubau des Kindergartens am Bohlenweg in Elsen in der Nähe des Bürgerhauses hinter dem Friedhof ging an die Paderborner „architektur-werk-stadt Balhorn, Wewer, Karhoff“. Er nimmt die Form eines Bumerangs auf. Formell beschlossen wurde vom Betriebsausschuss (vorbehaltlich der Zustimmung des Jugendhilfeausschusses, der am kommenden Mittwoch tagt) der Neubau der viergruppen Einrichtung.

In Elsen können in den insgesamt acht Kitas – davon vier in der Trägerschaft der Stadt – derzeit 97 Prozent aller Über-Dreijährigen und 22 Prozent der Unter-Dreijährigen betreut werden. Dafür werden in den städtischen Einrichtungen schon die Mehrzweckräume genutzt. Auch eine provisorische zweigruppige städtische Einrichtung in Containerbauweise steht derzeit zur Verfügung. Diese beiden Gruppen sollen nach Fertigstellung der Kita am Bohlenweg dort Aufnahme finden.

Abschied mit Blumen

Gebäudemanagement: Volker Hermann hat den Wechsel zum Eigenbetrieb gestaltet. Seine letzte Ausschusssitzung erhielt eine persönliche Note

■ **Paderborn (ig).** „Je näher mein Geburtstag rückt, desto öfter frage ich mich: Warum machst du das eigentlich?“ Volker Hermann, noch bis zum 31. Dezember offiziell Chef des städtischen Eigenbetriebs Gebäudemanagement und also Herr über mehr als 500 städtische Immobilien, bekannte freimütig, wie sehr ihm sein Job bis zuletzt gefiel.

Und das an der Schwelle zum immerhin 67. Geburtstag.

Weil er trotzdem den Ruhestand anpeilt – die offizielle Verabschiedung durch den Dienstherrn, die Stadt, steht noch aus – ergriff anlässlich der letzten Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement des Stadtrats dessen Vorsitzender Markus Bürger die Initiative in Gestalt eines

Blumenstraußes, mit dem er sich namens der Kommunalpolitiker bei Hermann für die vielen Jahre der Zusammenarbeit bedankte. Jahre, auf die Hermanns Stellvertreterin Helga Voß mit Archivmaterial manches Schlaglicht zu setzen wusste. Immerhin entstanden unter Hermanns Federführung zunächst seit 1. August 2004 als Leiter des Amtes und dann ab 1. Januar 2008 als Leiter des Eigenbetrieb Gebäudemanagement so Stadtbild prägende Bauten wie das neue Theater oder die Mensa-Ellipse zwischen Pelizaeus- und Reismann-Gymnasium.

Dabei war Hermann 1981 als Vermessungsingenieur zur Stadt gekommen. Bis zu seinem Wechsel zum Gebäudemanagement war seit 1999 Leiter des Amtes für Liegenschaften und 18 Jahre lang Geschäftsführer des Umlegungsausschusses.

Hermanns Nachfolger ist Sören Lühr (43). Der Diplomingenieur arbeitet sich bereits seit 1. Juli ein. Der Hagener war zuletzt Abteilungsleiter Gebäudemanagement beim Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.



Letzte Sitzung: Ausschussvorsitzender Markus Bürger (r.) bedankt sich bei Volker Hermann. FOTO: HANS-HERMANN IGGES

Abstimmungsprobleme im Putzdienst

Schulen: Nach der Neuvergabe von Reinigungsdienstleistungen lief nicht alles nach Plan

■ **Paderborn (ig).** Zu wenig Zeit zum Putzen, dafür ordentlich Leistungsdruck: Solche Missstände im Reinigungsdienst für die Paderborner Schulen kamen jetzt einigen Mitgliedern der Ratsfraktion der Grünen zu Ohren und waren Anlass für eine Nachfrage beim Eigenbetrieb Gebäudemanagement, der die Reinigungsdienste beauftragt.

Tatsächlich habe es für fünf von acht Paderborner Bezirke aktuell neue Ausschreibungen gegeben. Dabei sei ein neues Zeitkontingent für Vorarbeiten eingeführt worden, das vom Kontingent für die

eigentlichen Putzdienste abgezogen wurde. „In der Umstellungsphase gab es offenbar einige Schwierigkeiten“, sagte jetzt Ulrich Wibbeke vom Gebäudemanagement vor dem Betriebsausschuss. Das sei aber mit den Unternehmen besprochen worden; man hoffe auf Besserung.

Grundsätzlich, so Wibbeke, würden die Arbeiten nicht nur nach dem Preis, sondern auch nach der Zeit, die dafür aufgewendet werden soll, bewertet. Dabei lege man Wert darauf, dass grundsätzlich die vereinbarte Zeit gearbeitet werde – anders als etwa bei Werk-

verträgen, bei denen Arbeiten auch in geringerer als der geschätzten Zeit verrichtet werden können. Neuerdings habe man die neue Kategorie „Vorarbeit“ zum Beispiel für Rüstzeiten eingeführt. Dabei gehe es zum Beispiel darum, dass ein Mitarbeiter der Reinigungsfirma die Putzwagen vorbereite, damit die eigentlichen Reinigungskräfte sofort loslegen könnten, wenn sie an Ort und Stelle eintreffen.

Insgesamt vergibt die Stadt regelmäßige Putzaufträge für 230 Gebäude. Die anderen drei Bezirke sollen zum 1. Januar neu bewirtschaftet werden.

Promis servieren Obdachlosen ein Vier-Gang-Menü



Konzentriert: Die beiden Köche Benedikt Paus (l.) und Alexander Brozmann richten Gänsebratwurst an Rotkohl und Kartoffelknödel an. Sie engagieren sich zum dritten Mal für die Obdachlosen und wollen auch nächstes Jahr wieder für ein Menü im B2 sorgen. FOTO: SABINE KAUCHE

■ **Paderborn (au).** Mehr als 50 Wohnungslöcher lassen es sich im Kontakt-Café von KIM schmecken. Für viele von ihnen ist diese Adresse eine wichtige und häufige Anlaufstelle, aber gestern war eine große Tafel festlich eingedeckt. Auf Initiative von Tobias Fenner bereiteten die Köche Benedikt Paus (El Chingon) und Alexander Brozmann (Kitzgams) ein Vier-Gang-Menü für die Nichtsesshaften zu.

Prominente Paderborner – Stani, der stellvertretende Bürgermeister Martin Pantke, SCP-Geschäftsführer Martin Hornberger, Radio-Hochstift-Moderatorin Sonya Harrison und Immig-Geschäftsführerin Gabriele Schäfers – servierten Geflügelcocktail Waldorf, Bohnencremestüppchen, Gänsebratwurst mit Rotkohl und zum Dessert Lebkuchen-Spekulativus-Küchlein. „Wir wollen etwas abge-

ben von dem, was wir täglich haben“, sagt Alexander Brozmann. „Das ist eine tolle Initiative. Beide Seiten verlieren ihre Berührungsängste und den ein oder anderen trifft man in der Stadt wieder“, so Martin Hornberger, der wie die Köche alle drei bisherigen Veranstaltungen unterstützt hat und 2018 wieder dabei sein möchte. Live-Musik gab's auch, dafür sorgte der Paderborner Sänger Alexander Hüser.

Anzeige

Wir wollen, dass Ihr Unternehmen brummt.

- ✓ Energie, Telekommunikation und Elektromobilität mit Know-how und Herzblut
- ✓ Individuelle Produkte und Dienstleistungen zu attraktiven Preisen
- ✓ Persönliche Ansprechpartner vor Ort
- ✓ Unkompliziert und zuverlässig

EWE business. Mit uns läuft's.

www.ewe.de/geschaeftskunden

EWE